



KUNST- UND MUSIKREISEN
GALERIE - KULINARIUM

Himmelstr. 3, 1190 Wien | T 01 / 440 69 00 | office@bel-art.at

Normandie

30. Juni - 6. Juli 2022

Malerische Dörfer, vornehme Seebäder,

idyllische Fischerorte, kilometerlange Sandstrände, steile Klippen und hügelige Wiesen- und Weidelandschaften.

So präsentiert sich die Normandie, die von den Nord-mannen, den Wikingern, ihren Namen bekam.

Die normannischen Herzöge und gleichzeitig Könige Englands regierten im Mittelalter eines der reichsten und mächtigsten Länder Europas. In jener Zeit war der Kühnheit der Baumeister keine Grenze gesetzt. Zahlreiche Klöster und Burgen zeugen noch heute von dieser Epoche und bilden das unvergleichbare Erbe einer Architektur von seltener Schönheit. Imposante Landsitze, stilvolle Herrenhäuser und die typische Fachwerkkunst aus späteren Epochen runden das Bild dieser kulturhistorisch interessanten Region ab.

Vielfältige gastronomische Spezialitäten und eine rustikale Lebensart machen diese Region lebens- und liebenswert.

Reiseleitung: Christa Lube

REISEVERLAUF

Donnerstag, 30. Juni

ANKUNFT IN PARIS UND DAS SEINE-TAL

Fluggäste: Gegen Mittag mit dem Linienflug von Austrian von Wien nach Paris.

Fahrt Richtung Nordwesten durch die sanfte Landschaft des **Vexin** und in gewissem Abstand der **Seine** folgend nach **Rouen** und in unser Hotel.

Die Geschehnisse der Normandie sind untrennbar mit der Stadt an der Seine verbunden – vom Wikingerführer Rollo über Jeanne d'Arc bis hin zu Gustave Flaubert. Rundgang zur **Gros Horloge** und auf den „**Alten Markt**“ mit einem malerischen Ensemble aus historischen Fachwerkhäusern. Die gotische **Kathedrale** wurde von Claude Monet mehrfach festgehalten.

Gemeinsames **Abendessen** in einem schönen Restaurant.

Drei Übernachtungen in Rouen

Freitag, 1. Juli

KIRCHEN UND KLÖSTER IN ROUEN

Am Vormittag Fahrt entlang der ausholenden Schleifen der **Seine** flussabwärts zur westlich von Rouen gelegenen romanischen **Abtei Saint Georges de Boscherville**. Mit ihrem großzügig angelegten Garten ist sie eine der bedeutendsten Sehenswürdigkeiten der Normandie. Weiter nach **Jumièges** und zu einer der schönsten Ruine des Landes. Zwei majestätische Türme zeugen von der Macht dieses ehemaligen Klosters.

Über einem der schönsten Plätze im Seine-Flusstal thront die Ruine der Festung **Château Gaillard**. Richard Löwenherz, der König von England und letzte Souverän der Normandie ließ 1196 das gewaltige Bollwerk zur Verteidigung gegen das französische Königreich errichten. Besichtigung der Kirche von **Les Andelys** und Weiterfahrt durch die schöne Landschaft entlang des Laufes der Seine zurück nach Rouen.

Gemeinsames **Abendessen** in einem schönen Restaurant.

Samstag, 2. Juli

PAYS DE CAUX UND DIEPPE

Am Morgen Fahrt in die sanfthügelige abwechslungsreiche Landschaft des **Pays de Caux**. Besuch des **Manoir d'Ango**, das sich einer der reichsten Kaufleute der Gegend im 16. Jahrhundert errichten ließ. Fremdländische Baumaterialien wurde in diversen Dekorationen in traditioneller Bauweise verwendet.

Gegen Mittag Fahrt nach **Dieppe**, dem ältesten französischen Seebad. Der Flair der Belle Epoque ist durch die Architektur der Villen, Hotels und Kasinos bewahrt geblieben. Spaziergang durch die engen verwinkelten Gassen und schmalen Treppengänge.

Gemeinsames **Mittagessen** in einem typischen Restaurant.

Zeit für einen Strandspaziergang mit den typischen „**galets troués**“, den abgeschliffenen und durchlöchernten Kieselsteinen.

Etwas südwärts liegt **Varengeville-sur-mer**. Besuch der Dorfkirche mit einem Glasgemälde von **Georges Braque**. Von hier bietet sich ein eindrucksvoller Blick über die Klippen der normannischen Steilküste.

Besuch des Gartens "Arts and Craft" des **Manoir le Blois de Moutiers**. Die Gärtnerin und Malerin **Gertrude Jekyll**, die weltweit die Gartengestaltung maßgeblich beeinflusst hat, wurde mit der Gestaltung der 12 Hektar großen Anlage beauftragt. Im nahen **Pays de Caux** wurde Guy de Montpassant geboren, dessen Schaffen wir hier beleuchten.

Sonntag, 3. Juli

ALABASTERKÜSTE UND HONFLEUR

Fahrt an die „**Côte d’Albâtre**“, Frankreichs längste Felsenküste, die ihren Namen den milchgläsernen schimmernden Kieselsteinen verdankt. Unzählige Maler (Courbet, Boudin, Corot, Monet u. a.) und Schriftsteller (Victor Hugo, Guy de Maupassant) haben diese Küste in ihren Werken verewigt, bedeutende Regisseure machten sie zu ihrer Kulisse.

Besichtigung von **Fécamp**, das mit seiner über hundert Meter hoch aufragenden Felswand einen atemberaubenden Ausblick bietet. Die Dreifaltigkeitsabtei ist ein Musterbeispiel anglo-normannischer Architektur.

Gegen Mittag Fahrt nach **Etretat**, das in einzigartiger Lage zwischen hohen Kreideklippen eingestist liegt. Die berühmten weißen **Felsnadeln** im Meer wurden zum Wahrzeichen der Normandie.

Gelegenheit zu einer schönen Mittagspause.

Am Nachmittag weiter in Richtung der Seinemündung und über die „**Pont de Normandie**“. Die raffiniert schwingende Seine-Brücke war lange Zeit die längste Schrägseilbrücke der Welt.

Wir erreichen am frühen Nachmittag das Hafendörfchen **Honfleur**. Die alten Häuser rings um das Vieux Bassin und das alte Hafenbecken gehören zu den reizvollsten Ansichten der Normandie. Die **Kirche Sainte-Catherine** mit ihrem Glockenturm ist ein berühmtes Beispiel für die Holzbauweise der Küstenregion. Kein anderer Ort galt im 19. Jahrhundert so sehr als Hochburg der Malerei. Es ist die Heimat des Malers Eugène Boudin, der auf den jungen Monet aufmerksam wurde und ihm das Sehen und das Malen lehrte. Teesalons, Kunstgalerien und kleine Läden laden zum Schlendern ein.

Weiter in das nahe Trouville und in unser Hotel. Der Ort wurde von zahlreichen Impressionisten in ihren Werken verewigt. Der weite Sandstrand, die See, der Himmel, das bunte Treiben inspirieren noch heute viele Künstler.

Gemeinsames **Abendessen** in einem schönen Restaurant.

Drei Übernachtungen in Trouville-sur-mer

Montag, 4. Juli

DAS ERBE DER NORMANNEN UND PERLMUTTKÜSTE

Am Morgen Fahrt in die ehemalige Hauptstadt der Normandie, **Caen**, die im 11. Jahrhundert unter Wilhelm dem Eroberer große Bedeutung erlangte. Aus dieser Zeit stammen auch die Herrenabtei Sankt Stephanus und die Damenabtei, die der Dreifaltigkeit geweiht ist. Beide Gebäude sind Meisterwerke normannischer Baukunst.

Den Spuren Wilhelms weiter folgend erreichen wir **Bayeux**. Nach einer Mittagspause Besuch der berühmten Tapissérie ("Teppich von Bayeux"), dessen Entstehung auf einen Halbbruder Wilhelm des Eroberers zurückgeht. Das einzigartige kulturhistorische Zeugnis illustriert die Ereignisse um die Schlacht von Hastings.

Besuch der romanischen und später gotisch erweiterten **Kathedrale** und Spaziergang durch die reizvolle **Altstadt**.

Gegen Mittag weiter entlang der Küste in die schönen Seebäder der **Côte Fleurie**. **Deauville** lädt mit seinem Yachthafen, den vielen Straßencafés und Boutiquen sowie der Promenade mit den Badekabinen zu einem Bummel ein. Zahlreiche glanzvolle und mondäne Ereignisse tragen zur Bekanntheit des Ortes bei.

Rückfahrt nach Trouville-sur-mer und Zeit für einen abendlichen Spaziergang oder einem Bummel am Meer.

Dienstag, 5. Juli

HERRENHÄUSER, CALVADOS, CAMEMBERT

Sanfte Hänge, Bäche, Apfelbäume und gescheckte Kühe prägen das Landschaftsbild des **Pays d’Auge**, das ein Drittel des Calvadosgebietes einnimmt. Die Gegend birgt aber auch architektonische Schätze Herrenhäuser - ob als Fachwerkbau oder mit Ziegel und Stein gemauert, ob Landhaus oder Residenz eines Notabeln, mal klein, mal groß, mal bescheiden oder repräsentativ.

Fahrt zur ehemaligen **Abteikirche von Bernay**, dem ältesten Kirchenbau der Normandie.

Über **Lisieux** folgen wir der „**Route de Cidre**“ (Straße des Apfelweins) bis nach **Beuvron-en-Auge** mit einem Landsitz aus dem 16. Jahrhundert.

Am Nachmittag Besichtigung des lieblichen Schlosses **Saint-Germain-de-Livet** mit seiner Fassade aus glasierten Backsteinen und Steinen im Schachbrettmuster. Wassergraben und Zugbrücke geben dem Château einen mittelalterlichen Charakter. Einige Möbelstücke erinnern an den Maler Eugène Delacroix.

Das Pays d’Auge ist das kulinarische Schlaraffenland der Normandie. Regionale Köstlichkeiten ziehen Feinschmecker aus aller Welt an. Die **Käsesorten** Pont L’Evêque, Livarot und der Camembert sind hier zu Hause. Auf kleinen Bauernhöfen werden die Äpfel zu Cidre und feinem Calvados verarbeitet. Besuch und **Verkostung** auf einer Calvados-Domäne.

Mittwoch, 6. Juli

CLAUDE MONET'S GIVERNY

Das Seine-Tal war im 19. Jahrhundert die Wiege des **Impressionismus**. **Claude Monet** fand in **Giverny** sein Zuhause. Seine berühmten **Gärten** haben das kleine Dorf an der Seine zu einem Pilgerziel für Gartenfreunde aus aller Welt gemacht. Spaziergang durch das Anwesen mit seinen gepflegten Rosenstöcken, scheinbar zufällig zusammengewürfelten farbenprächtigen Wiesenblumen sowie dem Seerosenteich, Motiv seiner berühmtesten Werke.

Gemeinsames **Mittagessen** in einem typisch französischen Restaurant.

Weitere Besichtigungen je nach verbleibender Zeit. Transfer zu Flughafen von Paris.

Fluggäste: Rückflug abends (Abflug 20.15 Uhr) von Paris zu Ihrem Abflughafen.

UNSERE HOTELS

ROUEN: ** MERCURE CATHEDRALE**

Das Hotel liegt im Herzen des stimmungsvollen Rouen in unmittelbarer Nähe der Kathedrale, des Marktplatzes und des Uhrturms Gros Horloge. Eine Hotelbar lädt zum Verweilen ein, in unmittelbarer Nähe gibt es zahlreichen Restaurants, Bistros und Kaffeehäuser.

Alle Zimmer sind recht geräumig und haben Klimaanlage, Sat-TV, Zimmersafe, kostenloses Wlan etc.

Fotos unter: <https://www.accorhotels.com>

TROUVILLE-SUR-MER: *+ LES DEUX VILLAS**

Das Hotel liegt im Herzen von Trouville-sur-mer und 100 Meter vom schönen Sandstrand entfernt. In einem historischen Gebäude bietet das Hotel modernen Komfort und zeitgenössische Ausstattung. Schlichte Möbel aus hellem Holz und warme Farben geben eine angenehme Atmosphäre.

Alle Zimmer sind bequem und komfortabel eingerichtet. Unsere Doppelzimmer entsprechen der Kategorie Superior, unsere Einzelzimmer sind Doppelzimmer Classic zur ASlleinbenutzung.

Gutes Frühstück, das Sie auch im schönen Innenhof im Freien einnehmen können.

Fotos unter: <https://les2villas.fr>

REISEINFORMATIONEN

IM REISEPREIS ENTHALTEN

- Linienflug mit Austrian von Wien nach Paris und zurück, Flughafengebühren und Steuern
- Transfers und Ausflüge laut Programm in bequemem 9-Sitzer Minivan mit Klimaanlage
- 6 Übernachtungen in ausgewählten Hotels der 4*- bzw. 3*+- Kategorie
- Doppelzimmer mit Bad / Dusche und WC
- 6 Abend- oder Mittagessen (ohne Getränke) in schönen Restaurants; Frühstücksbuffet im Hotel
- qualifizierte Reiseleitung und Führungen
- Eintrittsgelder
- Eintrittsgelder

REISEPREIS

Flugreise € 2.340,-

Preis gilt ab Wien

ohne Anreise € 2.070,-

Leistungen wie oben, jedoch ohne Flug / Bahn und Transfers

Zuschlag Doppelzimmer zur Alleinbenutzung € 280,-

Stornoschutz und Reiseversicherung

- "Komplett-Schutz" der Europäischen Reiseversicherung
- bei Reisepreis bis € 2.200,- pro Person € 136,-
- bei Reisepreis bis € 2.600,- pro Person € 160,-

- Jahres-Komplett-Schutz Einzelperson (Stornodeckung bis € 3.500,- pro Reise) € 288,-
- Jahres-Komplett-Schutz Familie / Lebenspartner (Stornodeckung bis € 3.500,- pro Reise) € 336,-

TEILNEHMERZAHL

max. 6 Personen

REISELEITUNG

Christa Lube (Kunstgeschichte)

ist gebürtig aus der Steiermark und autorisierte französische Fremdenführerin.

Sie lebt seit vielen Jahren in Frankreich und begleitet mit viel Engagement Kunstreisen durch ihre neue Heimat